

Table of Contents

Grundlagen I: Schrift	3
Prelude	3
Referate	3
Overture	4
Theorieteil	4
Hausaufgaben	5

Grundlagen I: Schrift

MSD, ~~Doppelraum 197/198~~ ⇒ online Treffen via Zoom
Dienstag, 15. Dezember 2020

Prelude

- Anwesenheit
- Überblick zu den heutigen Inhalten (Fragen?)

“Schrift ist das Bild der Stimme. Je mehr es dieser gleicht, desto besser ist es.” Voltaire¹⁾

1. Typografische Aufwärmübung I. (5 Minuten): Schreiben, zeichnen, oder scribbeln Sie folgende Worte in einer Form auf jeweils ein DIN A4 Blatt, das die Darstellung des Wortes den Sinn der Begriffe bestmöglich wiedergibt. Es dürfen nur Buchstaben benutzt werden; keine anderen Elemente.
 - Schreien
 - Flüstern
 - Lachen
2. Typografische Aufwärmübung II. (10 Minuten): Zeichnen Sie den unterhalb abgebildeten Buchstaben “E” (Schrift *Garamond*) mittig auf ein DIN A3 Blatt. Zeichnen Sie diesen in einem nächsten Schritt von allen Seiten. Achten Sie darauf Rundungen und scharfe Kanten möglichst genau darzustellen.
 - von links (→ E),
 - von rechts (E ←)
 - von oben (E ↓)
 - von unten (E ↑)



1. ~~Stellen Sie Ihren 3D Buchstaben auf. Alle StudentInnen stimmen nun über den besten Buchstaben ab. der Gewinner Buchstabe wird von Leonie vergoldet.~~ Die Studierenden präsentieren ihren 3D Papier Buchstaben.
2. Verweis auf folgende Bücher:
 1. Papier, Versuche zwischen Geometrie und Spiel²⁾

 2. Paper – Material, Medium and Magic³⁾


Referate

Vormittags:

7. Stefan Sagmeister	Jacob
----------------------	-------

Nachmittags

7. Arial vs. Helvetica	Leo
------------------------	-----

Overture

Theorieteil

- Schriftgeschichte
 - Erste Zahlzeichen seit etwa 30.000 Jahren
 - Schriftähnliche Zeichen seit ca. 3200 BC (Ägyptische Hieroglyphen), 📄 [Keilschrift](#) ca. 3000 BC, 📄 [Phönizische Schrift](#) (phönizische Lautschrift, um 1200 BC), lateinische Versal-Alphabet (*Capitals Monumentalis*) für gemeißelte Inschriften in Stein und Holz. Für das Schreiben auf Papyrus bspw. die 📄 [Capitalis Rustica](#). Minuskeln wurden erst später in der Zeit Karls des Großen eingeführt (ca. 750 n.Chr./*Karolingische Minuskeln*). Schrittweise folgte daraus in weiteren Ableitungen der Schreibschrift ⇒ 📄 [Gotische Minuskel](#) ⇒ 📄 [Deutsche Fraktur](#).
 - Ca. 1440 n.Chr. Erfindung beweglicher Bleiletter (Bleisatz) durch 📄 [Johannes Gutenberg](#) ⇒ Druckerpresse. In der frühen Neuzeit entstanden verschiedene Druckschriften.
 - Schriftfamilien:
 - Antiqua oder *Serif*
 - Renaissance-Antiqua (z.B. Garamond)
 - Barockantiqua oder Übergangsantiqua (z.B. Caslon, Times)
 - Klassizistische Antiqua (z.B. Bodoni, Didot)
 - Serifenbetonte Linear-Antiqua oder Egyptienne (z.B. Clarendon)
 - Seifendose Groteskschriften oder *Sans Serif* (z.B. Helvetica, Futura)
- LESBARKEIT !!!
 - Schriftgrößen: Konsultationsgrößen (5-8 pt, bspw. bei Fußnoten, Anmerkungen, etc.), Lesegröße (9-12 pt, bspw. bei Mengensatz, Fließtext), Schaugröße (≥13 pt, Plakate, Wandgrafiken, etc.)
- Typografie = Buchdruckkunst (Ein zu erlernendes Handwerk!)
 - Parameter: Format, Schriftart, Schriftgröße, Schriftschnitt, Schriftfarbe, Satzform (Bündigkeit: links, mitt, rechts), Satzspiegel (Komposition von Fließtext), Umbruch *
 - Typografie Entwerfen mit vorhandenen Satzschriften
 - Entwerfen von Schriften
 - Handlettering (Zeichnen)
 - Kalligrafie
- Bleisatz ⇒ Fotosatz (70er) ⇒ Desk-Top-Publishing (DTP, 80er) ⇒ Internet
- Mikrotypografie (Detailgestaltung der Satzgestaltung, Abstände zwischen Buchstaben, Wörtern und Zeilen)
 - Zeilenabstand
 - Spationierung
 - Zeilendurchschuss
- Maßeinheiten zur Messung von bspw. Schriftgrad, Laufweite, Zeilenabstand, etc. ⇒ Typolineal zum Messen der gängigen Größen.
 - Der typografische Punkt (mit verschiedenen Varianten: *DTP Punkt* Didotpunkt, Pica-Punkt) / Metrische System, Zoll-System.

Man könnte sich bspw. folgendes Buch kaufen *Crashkurs Typo und Layout* ⇒ günstig etwa [bei Ebay](#)...

Hausaufgaben

1. <hi #efe4B0>Deadline 22. Dezember 2020:</hi> Finalisieren Sie die [Laus auf Blatt Übung](#) und laden Sie ein Foto und eine entsprechende Dokumentation zur Entstehung des Ergebnisses in Ihren Sciebo Namensordner.
2. Lesen Sie folgende PDFs (siehe Sciebo):
 1. Zusammenstellung *Kleines Typografie-Lexikon*/Zeichentheorie
 2. Produktprozesse ⁴⁾
 3. Mr.Typo und der Schatz der Gestaltung ⁵⁾
 4. Corporate Identity ⁶⁾

¹⁾

Voltaire, Dictionnaire philosophique, 1764

²⁾

Papier, Versuche zwischen Geometrie und Spiel, Franz Zeier, Haupt Verlag, Bern, Stuttgart, Wien, 2009

³⁾

Paper – Material, Medium and Magic, Neil Holt, Nicola von Velsen, Stephanie Jacobs, Prestel, Munich, London, New York, 2018

⁴⁾

Produktprozesse, Entwicklung und Rechtsgeschichten bekannter Deutscher Marken, Sabine Zentek, avedition, Ludwigsburg, 1999

⁵⁾

Mr.Typo und der Schatz der Gestaltung, Alessia Leonardo, Verlag Hermann Schmidt, Mainz, 2013

⁶⁾

Corporate Identity, Dieter Herbst, Cornelsen Verlag, Berlin, 1999

From:

<https://hardmood.info/> - **hardmood.info**

Permanent link:

https://hardmood.info/doku.php/15_12_20?rev=1608129910

Last update: **2024/06/28 19:08**

